



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Überreichung Silberne Ehrennadel für Bgm. Ing. Josef Wagner

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rappottenstein hat am 15. Dezember 2022 die Silberne Ehrennadel an Bürgermeister Ing. Josef Wagner verliehen.

Die Gemeinde Rappottenstein bedankt sich für die vorbildliche Tätigkeit als Verwalter der Freiwilligen Feuerwehr Pehendorf von 2000 bis 2015 und für 22 Jahre Dienst an der Gemeinde. Davon 10 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat, 5 Jahre Vizebürgermeister und seit dem Jahr 2015 Bürgermeister der Marktgemeinde Rappottenstein.

Aus dem Inhalt

Die Gemeinde gratuliert	2
News vom Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4 - 8
Geburten und Todesfälle	9
Die Gemeinde informiert	10 - 11
Das war los	12 - 15
Jahresberichte	16 - 23
Klimaschutz im Alltag	24
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege	25
Information Hilfswerk Groß Gerungs	27
Veranstaltungskalender	28





Goldene Hochzeit Mathilde und Franz Blauensteiner

Mathilde und Franz Blauensteiner feierten ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Am 13. Dezember 2022 überreichte Bürgermeister Josef Wagner und GR Karl Gundacker dem Jubelpaar neben Glückwünschen auch einen Geschenkkorb.



Goldene Hochzeit Herta und Helmut Wagner

Herta und Helmut Wagner feierten ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Zu diesem Anlass überreichten Bürgermeister Josef Wagner und Gf. GR Roland Stöger am 20. Dezember 2022 einen Geschenkkorb und überbrachten ihre Glückwünsche.



90. Geburtstag von Herrn Franz Grimus

Herr Franz Grimus aus Hausbach feierte 14. Dezember 2022 seinen 90. Geburtstag. Stellvertretend für die Gemeinde richteten Bürgermeister Josef Wagner und GR Manfred Prock ihre Glückwünsche aus und überreichten einen Geschenkkorb.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: +43 2828 8240

E-Mail: gemeinde@rappottenstein.at

Fichtinger Karin - Amtsleitung, Bauamt

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag

Telefon: 02828/8240-12

E-Mail: fichtinger.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Jürgen - Buchhaltung, Montag - Freitag

Telefon 02828/8240-10

E-Mail: hammerl.gemeinde@rappottenstein.at

Hammerl Martina - Bürgerservice, Montag - Mittwoch

Telefon: 02828/8240-14

E-Mail: martina.gemeinde@rappottenstein.at

Böhm Irene - Bürgerservice, DO und FR

Telefon: 02828/8240-14

E-Mail: boehm.gemeinde@rappottenstein.at

Pfeffer Daniel - Bürgerservice, Montag - Freitag

Telefon: 02828/8240-11

E-Mail: pfeffer.gemeinde@rappottenstein.at

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 08:15 Uhr
Gemeindeamt-Mutter-Eltern-Beratung



Rappottenstein, im Februar 2023

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



Ein verbessertes Kinderbetreuungsangebot und der Bau des zweiten Fußballplatzes – das sind die Themen die uns im heurigen Jahr beschäftigen werden. Damit möchten wir unsere Infrastruktur und die Bedingungen für die Bevölkerung weiter verbessern.

Vor kurzem wurde das Kinderbetreuungspaket des Landes Niederösterreich vorgestellt. Darin ist vorgesehen, dass die Kinderbetreuung im Kindergarten oder der Tagesbetreuungseinrichtung am Vormittag gratis sein soll. Weiters wird das Kindergartenalter von 2,5 Jahren auf 2 Jahre heruntersetzt und die Gruppengröße im Kindergarten von 25 auf 22 Kinder reduziert.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an die jungen Familien im Land und in der Gemeinde, und damit soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter verbessert werden. Die Marktgemeinde Rappottenstein hat daher eine Bedarfserhebung beim Land Niederösterreich beantragt, um sowohl die Platzverhältnisse als auch die Geburtenzahlen in Rappottenstein zu überprüfen. Sollte dabei ein Bedarf festgestellt werden, so könnte ein Zu- oder Umbau beim Kindergarten oder der Schule notwendig werden.

Sie finden in diesem Rundschreiben auch sehr viele Jahresberichte unserer Vereine. Die Aktivitäten, die hier immer wieder gesetzt werden sind sehr beeindruckend, und die Vielfalt des Angebotes sollte jedem die Möglichkeit für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geben.

Für einen dieser Vereine – den Sportverein Rappottenstein – wird heuer ein zweiter Fußballplatz gebaut. Der Antrag dafür wurde bereits vor einigen Jahren gestellt, nun konnte die Finanzierung und Durchführung sichergestellt werden. Der Besitzer der Sportanlage ist die Marktgemeinde Rappottenstein, die Kosten für den zweiten Platz werden zu je einem Drittel vom Land Niederösterreich, dem Sportverein und der Gemeinde getragen.

Der Grund für die Errichtung eines zweiten Fußballplatzes ist vor allem die große Anzahl an Mannschaften, besonders im Jugendbereich. Dadurch wurde der bisherige Platz stark in Mitleidenschaft gezogen, und es mussten jedes Jahr teure Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden. Wir erhoffen uns durch den zweiten Platz verbesserte Bedingungen für unsere Kinder und Jugendlichen, um Bewegung und Sport betreiben zu können.

Die Gemeinde versucht damit, die richtigen Rahmenbedingungen für unsere Vereine zu gewährleisten. Dazu ist zum Teil auch die Errichtung von Gebäuden oder Sportstätten notwendig. Im Laufe der Jahre sollen so für alle Vereine geeignete Bedingungen geschaffen werden, damit die Mitglieder ihren Aktivitäten nachgehen können.

Der Bürgermeister

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 21. Oktober 2022

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Sonja Hörth, Martin Böhm, Franz Schöllner, Günther Hahn, Beatrix Fichtinger, Anton Karl Trondl, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Claudia Neulinger, Florian Weichselbaum, Manfred Prock, Bettina Fessl, Gerald König, Andreas Kienmeier

Entschuldigt: Roland Stöger, Markus Krenn, Martina Ottendorfer, Willibald Hahn

Beschlüsse

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (28.09.2022)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 28.09.2022 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Änderung des Flächenwidmungsplanes Genehmigung Verordnung

Sachverhalt: In der KG Rappottenstein waren 2 kleinere Änderungen des Flächenwidmungsplanes dringend notwendig. Daher wurde beim Land Niederösterreich ein beschleunigtes Verfahren beantragt, das uns dankenswerterweise auch genehmigt wurde. Damit können diese beiden Änderungen (Erschließungsstraßen in der Siedlung Sonnleiten und Änderung eines Grüngürtels beim Sportplatz) vorgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Beilage 1) in der KG Rappottenstein genehmigen.

3. Auftragsvergabe Erdarbeiten Sportplatzenerweiterung

Sachverhalt: Vom Büro für Ziviltechnik Steinbacher + Steinbacher wurden die Erdarbeiten für die Erweiterung des Sportplatzes in Rappottenstein ausgeschrieben. Dazu wurden die Firmen Swietelsky, Wagner (Schönbach), Helmut Fagner und Erich Siedl (Großweißenbach) eingeladen. Von allen 4 Firmen sind Angebote eingelangt, die am 14.9.2022 geöffnet wurden. Vom Büro Steinbacher + Steinbacher wurde mit den 3 Bestbiestern noch nachverhandelt, und daraufhin ein Vergabevorschlag erstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge sich an den Vergabevorschlag des Ziviltechnik Büros Steinbacher und Steinbacher halten, und den Auftrag für die Erdarbeiten bei der Erweiterung des Sportplatzes an die Fa. Erich Siedl, e.U., Großweißenbach 39, 3910 Zwettl vergeben.

4. Entwidmung von öffentl. Verkehrsflächen - Wege Grst. Nr. 573, 574, 575 u. 576, KG Grötschen

Sachverhalt: In der KG Grötschen befinden sich 4 Wegparzellen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, aber in der Natur nur mehr schwer oder gar nicht zu finden sind. Es gibt Interessenten, die an diesen Grundstücken

interessiert sind, dazu müssen diese 4 Parzellen aber dem Öffentlichen Verkehr entwidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die beiliegende Kundmachung (Beilage 2) beschließen, und die Grundstücke 573, 574, 575 und 576 (alle KG Grötschen) als öffentliche Verkehrsfläche entwidmen.

5. Verkauf Wege Grötschen Grst. Nr. 573, 574, 575 u. 576 – Genehmigung Kaufvertrag

Sachverhalt: Diese 4 Wegparzellen sind zum Großteil bereits Wald und erfüllen ihren Zweck als Gemeindegewege nicht mehr. Daher können sie den jeweiligen Grundanrainern verkauft werden. Da diese 3 Grundanrainer (Mag. Benedikt Abensperg und Traun, Mag. Kathrin Fichtinger und Alexander Vogel) Interesse an einem Kauf haben, wurde eine Vermessung durchgeführt und ein Kaufvertrag erstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag 200/17/pe, erstellt von Notar Mag. Johannes Kienast, genehmigen.

6. Verleihung Silberne Ehrennadel an Bgm. Josef Wagner

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Ing. Josef Wagner den Vorsitz an die Vizebürgermeisterin und verlässt den Sitzungssaal.

Sachverhalt: 15 Jahre Tätigkeit als Verwalter der FF-Penhendorf, 22 Jahre Dienst an der Gemeinde davon 10 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat, 5 Jahre Vizebürgermeister u. seit 2015 Bürgermeister der Marktgemeinde Rappottenstein.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Silberne Ehrennadel an Herrn Bürgermeister Ing. Josef Wagner verleihen.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet von Vorstandssitzungen, besonders aber von dem Stand des Glasfaser-Ausbaues und von den neuen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung in Niederösterreich.

Es berichten die Vzbgin Sonja Hörth und die Gf. GR Martin Böhm, Franz Schöllner und Günther Hahn.

8. Auftragsvergabe Hohlwände für den Sportplatz

Sachverhalt: Es sollen noch im heurigen Jahr Hohlwände auf dem Sportplatz gebaut werden. Dazu wurde vom Planer Christoph Fichtinger ein Angebot der Firma Jungwirth eingeholt. Dieses Angebot betrifft alle benötigten Hohlwände und beläuft sich auf 81.300,82 Euro inkl. MWSt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Hohlwände für die Erweiterung des Sportplatzes an die Fa. Betonwerk Jungwirth laut dem Angebot vom 17.10.2022 vergeben.

9. Auftragsvergabe Regiekosten für den Sportplatz

Sachverhalt: Bei den Regiekosten handelt es sich hauptsächlich um Materialkosten, die für die Erbringung von Eigenleistungen noch in diesem Jahr benötigt werden. Diese wurden bei der Fa. Schiller, Grafenschlag, angefragt und das Angebot beläuft sich auf 63.239,74 Euro inkl. MWSt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Regiekosten für den Sportplatz an die Fa. Schiller aus Grafenschlag aufgrund des Angebotes 7498 vom 13.10.2022. vergeben.

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Musikverein erhält Ehrenpreis in Bronze

Die Rappottensteiner Musikkapelle freut sich über den Ehrenpreis der NÖ Landeshauptfrau in Bronze. Die Auszeichnung wurde am 12. Jänner 2023 von Bürgermeister Ing. Josef Wagner und Obmann Florian Kreuzer entgegengenommen.

Das Land NÖ ehrt Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes (NÖBV), die sich an Konzert- und Marschmusikbewertungen beteiligen. Am 12.01.2023 fand im Haus der Musik in Grafenwörth die diesjährige Ehrenpreisverleihung der niederösterreichischen Landeshauptfrau statt.

Der Festakt begann mit einleitenden Worten vom Landesobmann des NÖBV, Bernhard Thain. Er begrüßte alle Vertreter der Gemeinden, die Funktionäre der Musikkapellen und weitere Ehrengäste. Anschließend fand die offizielle Verleihung der Ehrenpreise statt. Landeshaupt-

frau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich bei allen Musikkapellen für die großartige Arbeit: „Die Blasmusik ist Teil unserer Lebensqualität in Niederösterreich und unseren Gemeinden. Unsere Musikkapellen leisten Großartiges, jede Musikerin und jeder Musiker verdient größten Respekt und Anerkennung sowie unsere Wertschätzung.“

Insgesamt wurden 70 Musikkapellen aus ganz Niederösterreich mit dem Ehrenpreis in BRONZE prämiert. Diese Auszeichnung wird bei 8-maligen Antreten bei Konzert- und/oder Marschmusikbewertungen verliehen. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte eine Bläsergruppe des Musikvereines Kirchberg/Wagram. Im Anschluss an den Festakt lud die Landeshauptfrau zum gemeinsamen Empfang ein.

Musikvereine des Bezirkes Zwettl

© NLKBurchhart



Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2022

Anwesend: Ing. Josef Wagner, Sonja Hörth, Martin Böhm, Franz Schöllner, Günther Hahn, Markus Krenn, Martina Ottendorfer, Anton Karl Trondl, Alexander Bruckner, Karl Gundacker, Claudia Neulinger, Manfred Prock, Gerald König, Andreas Kienmeier

Entschuldigt: Roland Stöger, Beatrix Fichtinger, Willibald Hahn, Bettina Fessler, Florian Weichselbaum

Beschlüsse

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (21.10.2022)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 21.10.2022 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Budgetvoranschlag und Dienstpostenplan

Sachverhalt: Der Voranschlag für das Jahr 2023 (einschließlich des Dienstpostenplans) und der Mittelfristige Finanzplan (MFP) für die Jahre 2023 bis 2027 ist in der Zeit vom 28.11.2022 bis 12.12.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Das Nettoergebnis des Ergebnisvoranschlags beträgt € 234.000 und die Veränderungen an liquiden Mitteln des Finanzierungsvoranschlags betragen - € 340.800. Das Haushaltspotenzial weist einen Wert von € 13.400 auf. Gemäß § 72a Abs. 8 NÖ Gemeindeordnung 1973 kann der Gemeinderat durch einen Voranschlagsvermerk bestimmen, dass bei Mittelverwendungen, zwischen denen ein sachlicher und ein verwaltungsmäßiger Zusammenhang besteht, zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel Einsparungen ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich von Mehrerfordernisse bei anderen Mittelverwendungen herangezogen werden dürfen (einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit). Aufgrund der genannten Bestimmung sollen die Ansätze, welche die Haushaltsquerschnittsziffern 23 und 24 aufweisen, als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2023 inklusive des Dienstpostenplans und des Mittelfristigen Finanzplans beschließen.

3. Finanzierung Glasfaser FTTH-Netz Waldviertel Projekt GmbH.

Sachverhalt: Für das bei der Förderstelle eingereichte Projekt der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und Zwettl-NÖ durch die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH ist die Förderzusage des Bundes eingelangt. Das gegenständliche Projekt wurde von der Jury prinzipiell positiv beurteilt.

Die FFG (Forschungsförderungsgesellschaft mbH) Projektnummer lautet: 897286

eCall Projektnummer: 45039407

Organisationsname: FTTH Netz Waldviertel

Die förderbaren Kosten betragen € 70.498.344,00 und die vorgeschlagene Förderung € 44.752.349,00. Der Ausfinanzierungsbedarf beträgt somit € 25.745.995,00.

Die Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden lautet wie folgt:

Gemeinde	Homes passed aus der Förder-einreichung	geförderte Ausbalkosten nach Förder-einreichung	Bundesförderung nach Förder-einreichung (Förderquote 63,48%)	On-Top Förderung Land NÖ 15% der Ausbalkosten (Aussage der FFG)	Eigenmittelbedarf der Gemeinden	Förderung in Summe
Altmelon	425	€ 5 107 835	€ 3 242 454	€ 766 175	€ 1 099 206	€ 4 008 629
Arbesbach	448	€ 7 324 951	€ 4 649 879	€ 1 098 743	€ 1 576 329	€ 5 748 622
Bärnkopf	202	€ 2 566 469	€ 1 629 195	€ 384 970	€ 552 304	€ 2 014 165
Groß-Gerungs	1 943	€ 17 665 231	€ 11 213 889	€ 2 649 785	€ 3 801 558	€ 13 863 673
Langschlag	651	€ 8 929 268	€ 5 668 299	€ 1 339 390	€ 1 921 578	€ 7 007 690
Martinsberg	284	€ 3 251 730	€ 2 064 198	€ 487 760	€ 699 772	€ 2 551 958
Rappottenstein	718	€ 8 847 762	€ 5 616 559	€ 1 327 164	€ 1 904 038	€ 6 943 724
Schönbach	338	€ 4 174 512	€ 2 649 980	€ 626 177	€ 898 355	€ 3 276 157
Bad Traunstein	326	€ 4 995 722	€ 3 171 284	€ 749 358	€ 1 075 079	€ 3 920 643
Zwettl	409	€ 7 634 864	€ 4 846 612	€ 1 145 230	€ 1 643 023	€ 5 991 841
	5 744	€ 70 498 344	€ 44 752 349	€ 10 574 752	€ 15 171 244	€ 55 327 100

Von der Förderstelle (Abwicklungsstelle) wird noch eine Zusage verlangt, dass der nicht durch die Bundes- und Landesförderung abgedeckte Ausfinanzierungsbedarf für dieses Projekt übernommen bzw. sichergestellt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Zusammenhang mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach, Bad Traunstein und Zwettl-NÖ durch die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH seitens der Gemeinde Rappottenstein ausdrücklich und unwiderruflich bestätigt wird, dass für den Ausbaubereich die Ausfinanzierung sichergestellt wird. Diese Zusage beinhaltet auch einen eventuell anfallenden Restbetrag für den Ausbaubereich Rappottenstein, der nicht durch die gewährte Förderung des Landes NÖ abgedeckt wird.

Die Gemeinde Rappottenstein bestätigt die Aufbringung der voraussichtlichen Ausfinanzierungsmittel gemäß nachstehender Aufstellung:

Fremdfinanzierung € 1.904.038

Ausfinanzierungsbedarf für den Bereich
Rappottenstein € 1.904.038

Der für den Ausbaubereich Rappottenstein erforderliche Ausfinanzierungsbedarf in der Höhe von € 1.904.038 wird an die FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH überwiesen.

4. Förderung - Notstromaggregat FF Kirchbach

Sachverhalt: Der Landesfeuerwehrverband Niederösterreich fördert den Ankauf von Notstromaggregaten durch die Feuerwehren. Die FF Kirchbach hat sich hier um ein derartiges Aggregat beworben. Da die Gemeinde für eine Katastrophenvorsorge ebenfalls Notstromaggregate braucht, soll der Ankauf durch die Gemeinde gefördert werden. Die genauen Kosten liegen noch nicht vor, da die genaue Größe noch festgestellt werden muss. Diesbezüglich stellt der Gemeinderat fest, dass für die Feuerwehren Rappottenstein und Kirchbach stationäre Notstromaggregate gekauft werden sollen, für Roiten, Lembach und Pehendorf sollen es Aggregate für den Traktoranbau werden. Die genaue Festlegung soll dann durch den Katastrophenschutzplan der Gemeinde erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Restfinanzierung des Notstromaggregates für die FF Kirchbach genehmigen. Die Wartung und Instandhaltung des Notstromaggregates wird von der FF Kirchbach übernommen. Im Katastrophenfall muss das Aggregat der Gemeinde zur Verfügung stehen.

5. Genehmigung Energieliefervereinbarung Strom – EVN

Sachverhalt: Die Gemeinde hat eine Energieliefervereinbarung mit der EVN, die mit Jahreswechsel ausläuft. Der bisherige Tarif („FIT B2B Natur“, Fixpreis für 2 Jahre) würde sich beim Verbrauchspreis auf 64,99 Cent/kWh erhöhen. Vom Bürgermeister wurde mit der EVN Kontakt aufgenommen, um nach einer Alternative zu suchen. Es liegt nun ein Angebot vor, bei dem die Gemeinde auf den Tarif „Universal Float Natur“ umsteigen könnte. Hier liegt

der Verbrauchspreis bei rund 33 Cent/kWh. Dieser Tarif wird jährlich angepasst, der genaue Tarif wird erst Mitte Dezember feststehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die neue Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN (Nr. SEL-ZT-23-GEMEINDE-0011/1) genehmigen.

6. Genehmigung – Kaufvertrag Gruber Ewald, Neustift

Sachverhalt: Herr Gruber Ewald aus Neustift 14, 3911 Rappottenstein, hat den Wunsch geäußert, dass die Zufahrt zu seinem Wohnhaus (Neustift 14) vom öffentlichen Gut in seinen Privatbesitz wechseln soll. Der Gemeindevorstand war damit einverstanden, daraufhin wurde eine Vermessung durchgeführt und ein Kaufvertrag erstellt. Es handelt sich um 228 m², die um 1,09 Euro/m² an Herrn Gruber Ewald verkauft werden sollen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag, erstellt von Notar Mag. Johannes Kienast, mit der Kennziffer 129/20/pe genehmigen.

7. Auftragsvergabe – Einfriedung/Zaunanlage Sportplatz

Sachverhalt: Für die Erweiterung des Sportplatzes wird auch eine Zaunanlage benötigt. Dazu wurden vom ZT-Büro Steinbacher+Steinbacher drei Angebote eingeholt, von den Firmen H.u.J.Steiner GmbH, H+S Zauntechnik GmbH und der Firma Telko NetzhandelsgesmbH. Die Angebote wurden vom Ziviltechniker-Büro geprüft und es gibt einen Vergabevorschlag für den Bestbieter H.u.J. Steiner GmbH, Purgstall

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag folgen und den Auftrag für das Material der Zaunanlage für die Erweiterung des Sportplatzes an die Fa. H.u.J.Steiner zu einem Angebotspreis von 59.089,14 Euro inkl. MwSt. vergeben.

8. Auftragsvergabe – Flutlichtanlage Sportplatz

Sachverhalt: Für den zweiten Fußballplatz ist eine Flutlichtanlage notwendig. Dafür wurden drei Angebote eingeholt und vom ZT-Büro Steinbacher+Steinbacher ein Vergabevorschlag erstellt. Die Angebote beziehen sich jeweils auf die Lieferung der Anlagen, für die Elektroinstallation liegt ein Angebot der Fa. Gundacker aus Rappottenstein vor. Das Angebot der Fa. Preworks für die Flutlichtanlage beläuft sich auf 42.603,17, die Installation durch die Fa. Gundacker kommt auf 14.581,64 Euro, beides inkl. MwSt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufträge an die Fa. Preworks und die Fa. Gundacker laut dem Vergabevorschlag des Büros Steinbacher+Steinbacher vergeben.

9. Widmung und Entwidmung von Öffentlicher Verkehrsflächen – Traxler, Arnreith

Sachverhalt: In der Ortschaft Arnreith wurde das Grundstück .78 neu vermessen (Traxler Günther, Haselbach). Dabei wurde der Güterweg Arnreith (Grundstück 3071, KG Pehendorf) im Bereich der Kapelle berichtigt. Aus diesem Grund sind die Trennstücke 1 und 2 dem Öffentlichen Verkehr zu widmen, das Trennstück 5 ist zu entwidmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die beiliegende Kundmachung (Beilage 1) genehmigen.

10. Kanalanschluss Burg Rappottenstein an ARA Rappottenstein - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: Die Forstverwaltung Abensperg und Traun möchte die Burg Rappottenstein und die dazugehörigen Nebengebäude an den Abwasserkanal in Rappottenstein anschließen. Die Grab- und Anschlussarbeiten würden von der Forstverwaltung übernommen, allerdings muss der Gemeinderat mit der Einleitung einverstanden sein.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit dem Anschluss der Gebäude bei der Burg Rappottenstein an das Kanalnetz Rappottenstein einverstanden. Anschluss und Benützunggebühren müssen noch separat festgelegt werden.

11. Übernahme Nebenanlagen Ortsdurchfahrten Kirchbach und Ritterkamp

Sachverhalt: Von der Straßenmeisterei Groß Gerungs wurden heuer die Ortsdurchfahrten Kirchbach und Ritterkamp saniert und neugestaltet. Dabei wurden auch die Nebenanlagen, die im Besitz der Gemeinde stehen, ausgebaut und verbessert. Diese Nebenanlagen wurden ordnungsgemäß ausgeführt und können nun von der Gemeinde in die Erhaltung und Verwaltung übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Erklärung über die Übernahme der Nebenanlagen bei den Ortsdurchfahrten Kirchbach und Ritterkamp annehmen.

12. Freilassungserklärung Jungwirth

Vor Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Gf. GR Günther Hahn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Bei einer Vermessung in der KG Grünbach ist auch das Grundstück 131 betroffen, auf dem sich ein Pumpwerk sowie Leitungen des Abwasserkanals Rappottenstein befinden. Allerdings sind die Anlagen der Gemeinde nicht von der Vermessung betroffen, da sie in einem anderen Teil des Grundstückes liegen. Daher kann hier eine Freilassungserklärung bewilligt werden. Weiters wird noch eine zweite Freilassungserklärung benötigt, da die Gemeinde auch als Buchberechtigte für eine Fernwärmeleitung eingetragen ist, die über dieses Grundstück führt. Da die Marktgemeinde keine

Fernwärmeanlage betreibt, ist sie nicht in Ihren Rechten betroffen, und diese Freilassungserklärung kann ebenfalls bewilligt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Freilassungserklärungen, erstellt vom Notar Dr. Strommer mit den Aktenzeichen AZ 21917/1 -/M und AZ 22033/2 -/M genehmigen

13. Wirtschaftsförderung Holz Hahn GmbH.

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Gf. GR Günther Hahn wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Die Firma Holz-Hahn hat in der Vergangenheit mehrere Anträge auf Betriebsförderung an die Gemeinde gestellt. Aufgrund der gültigen Förderungsrichtlinien können aber nur Anträge in einem zeitlichen Abstand von 5 Jahren genehmigt werden, was bei einem Antrag nicht zutrifft. Dieser Antrag ist daher zurückzuweisen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Antrag auf Betriebsförderung der Firma Holz-Hahn vom 16.4.2021 ablehnen, da er im Widerspruch zu den gültigen Richtlinien steht.

14. Dienstauflösung/Ruhestand – Bauhofleiter Johann Prock

Sachverhalt: Der Gemeindearbeiter Johann Prock erfüllt mit 1.5.2023 die Voraussetzungen für die Pension, und beantragt daher eine einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 30.4.2023.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auflösung des Dienstverhältnisses mit Herr Johann Prock zum 30.4.2023 genehmigen.

15. Bericht über eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses (12.11.2022)

Sachverhalt: Der Vorsitzende erteilt dem Mitglied des Prüfungsausschusses, Herrn Karl Trondl, das Wort, der dem Gemeinderat das Protokoll der unangesagten Prüfung vom 12.11.2022 zur Kenntnis bringt.

16. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gf. Gemeinderäte

Der Bürgermeister berichtet von einer Vorstandssitzung (14.11.2022) Es berichten die Vzbgin Sonja Hörth und die Gf. GR Martin Böhm, Franz Schöller und Günther Hahn.

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde Herrn Bürgermeister Josef Wagner vom Gemeinderat die „Silberne Ehrennadel“ verliehen. Die Laudatio hielt Frau Vizebürgermeister Sonja Hörth.

Geburten - November 2022 bis Jänner 2023

Mittag Valentina	3911 Kirchbach 86/1	17.11.2022
Hofbauer Luise	3911 Grünbach 33	09.12.2022
Bruckner Mia Angela	3911 Rappottenstein 165	03.01.2023
Klinger Hannah	3911 Rappottenstein 132	11.01.2023
Huber Manuel	3911 Rappottenstein 164	22.01.2023
Reiter James Joel	3911 Rappottenstein 14/1	26.01.2023

Liebe Eltern!

Anlässlich der Geburt ihres Kindes werden Ihnen seitens der Marktgemeinde Rappottenstein die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Als kleine Aufmerksamkeit wird Ihnen ein Gutschein im Wert von EURO 100,-- im Rahmen der Säuglingswäschepaketaktion ausgestellt.

Mit diesem Gutschein sind Sie berechtigt, Haushaltsbedarf auf Kosten der Marktgemeinde Rappottenstein bei einem Gewerbebetrieb innerhalb der Gemeinde einzukaufen. Der Gutschein mit Angabe des Gewerbebetriebes, wo der Betrag eingelöst wird, ist im Gemeindeamt abzuholen.

Weiters liegt im Gemeindeamt eine Dokumentenmappe mit Gutscheinen und vielen Information für Eltern von neugeborenen Kindern kostenlos zur Abholung bereit.

Todesfälle - November 2022 bis Jänner 2023

Riedler Josefa	3911 Aggsbach 7	29.02.1940 – 26.11.2022
Levy August	3911 Kirchbach 26	30.12.1972 – 03.12.2022
Fürst Rosina	3911 Pehendorf 14/2	05.03.1939 – 07.12.2022
Steinbauer Frieda	3911 Pehendorf 18	09.03.1936 – 03.01.2023

Infos zum Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen betreiben wir unsere Aktivitäten in Abstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich ist. Zur Pflege der Bürgerbeziehungen kann es weiterhin notwendig sein, dass wir ihre personenbezogenen Daten speichern oder verarbeiten. Bis jetzt war es üblich Geburtstage (runde und halbrunde ab dem 50. Geburtstag) sowie Goldene und Diamantene Hochzeitjubiläen an die NÖN, Bezirkshauptmannschaft und das Land NÖ weiterzuleiten und die Daten wurden dann in verschiedenen Medien (NÖN, Amtsblatt) veröffentlicht bzw. konnten auf diese Weise Jubilare Geschenke empfangen.

Wenn Sie dies nicht möchten, geben Sie uns am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02828/8240 Bescheid! Sie müssen Ihre Einwände spätestens drei Monate vor Ihrem Jubiläum einbringen, ansonsten werden Ihre Daten weitergeleitet.

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher der Gemeinde:

Bgm. Ing. Josef Wagner | 02828/8240-13 | buergermeister.gemeinde@rappottenstein.at

Datenschutzbeauftragter:

Ing. Herbert Stadlmann, MSc. | 3903 Echtenbach, Gerweiserstraße 22 | 02849/28128 | dsb@stadlmann.net

Landtagswahl 2023 im Vergleich mit 2018

Wahlergebnis der Marktgemeinde Rappottenstein getrennt nach Sprengeln

Sprengel	Wahl	Wahlber.	Abgegeben	%	Ungültig	Gültig
Rappottenstein	LT 2023	721	581	80,58	26	555
	LT 2018	794	597	75,19	12	585
	Vergleich	-73	-16	5,39	14	-30
Pehendorf	LT 2023	313	234	74,76	5	229
	LT 2018	370	264	71,35	7	257
	Vergleich	-57	-30	3,41	-2	-28
Kirchbach	LT 2023	397	302	76,07	10	292
	LT 2018	455	311	68,35	9	302
	Vergleich	-58	-9	7,72	1	-10
Gemeindeergebnis	LT 2023	1431	1117	78,06	41	1076
	LT 2018	1619	1172	72,39	28	1144
	Vergleich	-188	-55	+5,67	+13	-68

Sprengel	Wahl	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	Grüne	%	NEOS	%
Rappottenstein	LT 2023	220	39,64	50	9,01	207	37,30	33	5,95	45	8,11
	LT 2018	354	60,51	76	12,99	103	17,61	28	4,79	24	4,10
	Vergleich	-134	-20,87	-26	-3,98	104	19,69	5	1,16	21	4,01
Pehendorf	LT 2023	133	58,08	13	5,68	62	27,07	14	6,11	7	3,06
	LT 2018	196	76,26	10	3,89	32	12,45	10	3,89	9	3,50
	Vergleich	-63	-18,19	3	1,79	30	14,62	4	2,22	-2	-0,45
Kirchbach	LT 2023	137	46,92	20	6,85	87	29,79	17	5,82	31	10,62
	LT 2018	207	68,54	31	10,26	45	14,90	2	0,66	17	5,63
	Vergleich	-70	-21,63	-11	-3,42	42	14,89	15	5,16	14	4,99
Gemeindeergebnis	LT 2023	490	45,54	83	7,71	356	33,09	64	5,95	83	7,71
	LT 2018	757	66,17	117	10,23	180	15,73	40	3,50	50	4,37
	Vergleich	-267	-20,63	-34	-2,51	+176	+17,35	+24	+2,45	+33	+3,34

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lembach

In diesem Jahr begeht die FF Lembach ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Grund wurde eine Festschrift gestaltet die im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung präsentiert wurde.

Auf fast 70 Seiten wurde zusammengefasst was sich in allen bekannten Archiven finden ließ. Als ganz besonderes geschichtliches Highlight findet man gleich nach den Grußworten von Bezirkshauptmann, Abschnittskommandant und Bürgermeister eine Kopie des Grundgesetzes der FF Lembach in der alle Aufgaben der neuen Feuerwehr geregelt wurden. Als Gründer und erster Hauptmann der Feuerwehr Lembach ist im damaligen Gemeinderatsbeschluss Johann Krammer angeführt der leider schon 11 Jahre nach der Gründung im Alter von 53 Jahren verstarb.

Mitten im Ort wurde ein neues Feuerwehrhaus errichtet und es beherbergt nach einigen Um- und Zubauten auch heute noch Mannschaft und Ausrüstung der FF Lembach. Ausführlich werden auch zahlreichen Einsätze und viele andere wichtig Momenten der 100-jährigen Geschichte darin angeführt.

Zusammengestellt wurde die Festschrift von Friedrich Wagner, Florian Weichselbaum und Johann Auer. Die grafische Aufbereitung wurde von Werner Gundacker übernommen. Für alle Interessierten wird die Festschrift bei der Feuerwehr Lembach und am Gemeindeamt in Rappottenstein um einen Unkostenbeitrag in der Höhe von 15 Euro erhältlich sein.



Markus Reiter, Friedrich Wagner, Werner Gundacker, Benjamin Haunschmied, Florian Weichselbaum und Johann Auer bei der Präsentation der Festschrift anlässlich 100 Jahre FF Lembach

Infos vom Verein Waldviertler Hochland

Natur im Garten Plakette – Plakettenaktionstag in der KLAR! Waldviertler Hochland geplant!

Ihr Garten entspricht den Kriterien von Natur im Garten und Sie haben noch keine Natur im Garten Plakette?

Die Plakette wird von Natur im Garten vergeben und kostet 30 Euro, bei 5 Teilnehmern pro Gemeinde 10 Euro. Diese Kosten werden am Aktionstag von der KLAR! Waldviertler Hochland übernommen, dafür ist es erforderlich sich vorab bei KLAR! Managerin Roswitha Haghofer (0664/73704344 oder info@waldviertler-hochland.at) zu melden.

Weitere Infos: www.waldviertler-hochland.at

Broschüre Direktvermarkter und Kunsthandwerker wird neu aufgelegt!

Im Zuge der KLAR! Maßnahme Kühles Waldviertler Hochland – Chancen nutzen wird die

Broschüre Direktvermarkter und Kunsthandwerker im Waldviertler Hochland neu aufgelegt. Die Einschaltung wird kostengünstig möglich sein, bei Interesse/Fragen bitte bei KLAR! Managerin Roswitha Haghofer (0664/73704344 oder info@waldviertler-hochland.at) melden.

Weitere Infos: www.waldviertler-hochland.at

Medieninfo



NMS Rappottenstein holt Platz 2 bei Klimafit zum RADLhit

Die 3M und 4M der NMS Rappottenstein haben beim RADLand-Projekt Klimafit zum RADLhit mitgemacht. Die 4M schaffte es aufs Stockerl und wurde Zweiter. Als Belohnung für klimafreundliche Schulwege gibt es eine Erlebnisführung samt Eintritt in die Kittenberger Erlebnisgärten. Ein Dank an die engagierten Lehrer:innen und die Sponsoren.

Insgesamt haben 2.691 Kinder und Jugendliche am niederösterreichweiten Wettbewerb von Klimabündnis NÖ teilgenommen. „Aktive Schulwege erhöhen das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit, fördern die Verkehrskompetenz und sind gut für das Klima“, erklärt Projektleiterin Eva Zuser vom Klimabündnis NÖ.

Das Mobilitätsprojekt

Unter dem Motto „Erfahre dein Land“ geht es neben klimafreundlichen Schulwegen auch darum, Wissenswertes über die Region zu lernen. Ziel des virtuellen Spiels ist es, schnellstmöglich zur Landeshauptstadt St. Pölten zu kommen. Seit dem Start im Jahr 2008 waren rund 1.300 Schulklassen der 5.-8. Schulstufe am RADLand Niederösterreich-Wettbewerb mit dabei.

Das Klimabündnis-Netzwerk

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk, dem die Marktgemeinde Rappottenstein 2020 beigetreten ist. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtung in ganz Europa. In Österreich setzen sich über 750 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.

www.klimabuendnis.at

www.radland.at

www.radlhit.at

Rückfragen:

Mag. Hannes Höller MA, Klimabündnis NÖ, 0664/8539409, presse@klimabuendnis.at oder Eva Zuser, Projektleitung Klimafit zum RADLhit 02742/26967-21, eva.zuser@klimabuendnis.at

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit 1.900 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich mehr als 1.300 Klimabündnis-Betriebe, 1.000 Klimabündnis-Gemeinden und über 750 Klimabündnis-Schulen & -Kindergärten für Klima- und Regenwaldschutz ein. www.klimabuendnis.at

Gesunde Gemeinde – Kurs „Rückenfit“ mit Renate Hahn

Renate Hahn Dipl. Wellness und Mentaltrainerin hielt unsere Gesunden Gemeinde Teilnehmer auch in den Wintermonaten November bis Jänner fit.



Aus Rappottenstein sowie aus den umliegenden Gemeinden kamen die TeilnehmerInnen gerne. Das abwechslungsreiche Programm von Renate kam bei der bunt gemischten Gruppe sehr gut an.

Die Gruppe wurden mit Aktivitäts- und Stabilitätsübungen teils auf der Matte oder auf Bällen herausgefordert. Bei den Übungen achtete die Trainerin besonders auf eine richtige Haltung, sodass die Übungen anstrengender aber umso intensiver und sinnvoller waren.

So mancher nahm sich zum Neujahrsvorsatz vor, auch nach dem Training zuhause so die Übungen aus dem Rückenfitprogramm anzuwenden.

Die Rückenfitgruppe hatte viel Spaß, besonders das Frisbee werfen, wo alle vollen Körpereinsatz zeigten, bleibt so manchen Teilnehmern in guter Erinnerung!

Workshop „Stilberatung“ mit Sonja Hofbauer

Der Kneipp Aktiv-Club Rappottenstein veranstalten am 11. Jänner 2023 im Musikerheim den Workshop „Stilberatung“. Dipl. Farb- und Stilberaterin Sonja Hofbauer gab Tipps, wie man durch typgerechte Kleidung sein Erscheinungsbild positiv hervorheben kann.

Die Teilnehmer waren begeistert und wieder zeigte sich – verändere Kleinigkeiten – sie können große Wirkung haben!

Kneipp-Verein lud Kinder zum Faschingsspaß ein!

Am Samstag, den 4. Februar 2023 wurden mit Laura Korhonen tolle Masken gebastelt und anschließend getanzt und gesungen! Es war ein lustiger Nachmittag, der mit einer Krapfenjause endete!



Außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahl vom Verein Dorfmuseum Roiten

Am 25. November 2022 lud der Verein Dorfmuseum Roiten zu einer außerordentlichen Generalversammlung ins Gasthaus König, im Zuge derer der Vorstand neu gewählt wurde. Als Ehrengäste durfte Obfrau Roswitha Haghofer Vizebürgermeisterin Sonja Hörth und Ehrenobmann Hermann Neulinger begrüßen.

Erstmals in der Vereinsgeschichte stellten sich 2 Kandidatinnen für die Wahl zur Obfrau zur Verfügung. Die aktuelle Obfrau Roswitha Haghofer bewarb sich um die Wiederwahl, Mag. Ingeborg Beck, bisher Schriftführer-Stellvertreterin, hatte Ende Oktober angekündigt ebenfalls zur Wahl anzutreten. Da zu Pfingsten 2023 wieder die Großveranstaltung Roiten zeigt Vielfalt, die vom Verein organisiert wird, auf dem Programm steht, wurde die Wahl vorverlegt, damit das neu gewählte Führungsteam die Planungen in Angriff nehmen kann.

Es folgten der Einladung zur Generalversammlung so viele Vereinsmitglieder wie schon seit der Anfangszeit vor 30 Jahren nicht mehr und setzten damit ein Zeichen, wie wichtig das Museum für das Dorfleben ist und nutzen Ihr Mitspracherecht bei dieser Wahlentscheidung.

Vor der Wahl hatten beide Kandidatinnen die Möglichkeit kurz Ihre Ziele und Schwerpunkte vorzustellen. Für Roswitha Haghofer wiegt der touristische Aspekt schwerer, da gerade das Heimatmuseum unsere unmittelbare Geschichte und Lebensweise zeigt, die ausgestellten Objekte immer unbekannter werden. Die Dauerausstellung über Hundertwassers Leben in Roiten ist ein weiterer Besuchermagnet, die Ausstellung „Das Gedächtnis des Wassers im Foto“ eine Bereicherung die es zu nutzen gibt. Für Mag. Ingeborg Beck liegt die Zukunft des Museums im künstlerischen Bereich. Sie möchte das Hauptaugenmerk auf die Künstler und Ihre Ausstellungen richten. Nach Ihren Vorstellungen sollten die Künstler mehr im Ort präsent sein, bereits vor der eigentlichen Vernissage mit den Dorfbewohnern in Kontakt treten. Über die Wichtigkeit des Dorf museums als Treffpunkt für die Dorfbewohner sind sich beide Kandidatinnen einig.

Für die Wahl der Obfrau übernahm Vizebürgermeisterin Sonja Hörth den Vorsitz. Die Wahl wurde geheim mit Stimmzetteln abgehalten. 39 wahlberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Das Wahlergebnis:

28 Stimmen für Roswitha Haghofer
7 Stimmen für Mag. Ingeborg Beck
3 ungültige Stimmen
1 Stimmenthaltung

Roswitha Haghofer bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, freute sich sehr über das eindeutige Ergebnis und dass so viele Vereinsmitglieder hinter ihr stehen und nahm die Wahl sehr gerne an.

Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig.

Obfrau-Stellvertreter Leo Fries hatte schon im Frühjahr angekündigt, dass er nach Ablauf der Funktionsperiode aus dem Vorstand ausscheiden möchte. Vroni Haag wurde als Kassierin wiedergewählt, Kassier-Stellvertreter bleibt wie bisher Anton Barth. Auch Gabi Schöller wurde in Ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt. Als Obfrau-Stellvertreterin wurde Birgit Gruber und als Schriftführer-Stellvertreterin Daniela Huber neu in den Vorstand gewählt.

Die Obfrau berichtete über zahlreiche Veranstaltungen, die heuer stattgefunden haben. Ein Malkurs mit Helmut Lisy im März. 4 Vernissagen, der Museumskaffee beim Pfingstfest und ein Museumsfrühstück im September. Ganz herzlich bedankte sie sich für die vielen ehrenamtlichen Stunden die bei Veranstaltungen, im laufenden Museumsbetrieb und bei der Pflege des Außenbereichs geleistet wurden. Ebenso für die vielen Sachspenden wie Kuchen, Torten und Aufstriche die zur Verfügung gestellt wurden.

Auch die Planungen für 2023 laufen. „Edle Oberflächen“ NöART wird am 28. April 2023 eröffnet. Zu Pfingsten wird wieder Roiten zeigt Vielfalt stattfinden, fast der ganze Ort wird dabei Bühne, gleichzeitig werden wir eine ganz besondere Fotoausstellung des Vereins Hands up for down eröffnen. Tolle Bilder von Melanie Hofbauer werden in einer weiteren Ausstellung gezeigt! Ein Ausstellungsplatz wäre derzeit noch frei, bei Interesse gerne melden bei Obfrau Roswitha Haghofer unter info@dorf-museum-roiten.at oder 0664/73704344.



Probealarm im Kindergarten Rappottenstein

Am 25. Jänner 2023 fand im Kindergarten und der Tagesbetreuungseinrichtung Rappottenstein eine Alarmierung über die Hausinterne Brandschutzanlage statt.

Die Kinder wurden schon im Vorfeld über diese Aktion von den Pädagoginnen und Betreuerinnen bestens vorbereitet.

Ich, als Brandschutzbeauftragter habe dieses Vorhaben natürlich sehr gerne unterstützt und den Alarm um 10.45 Uhr ausgelöst.

Nachdem der Alarm losging, haben sich die einzelnen Kindergruppen und das Personal bei den, lt. Brandschutzplan vorgegebenen, Ausgängen des Kindergartens versammelt.

Nach Kontrolle, ob alle anwesenden Kinder der einzelnen Gruppen versammelt sind, wurde der Alarm wieder abgeschaltet und die Kinder konnten wieder in ihre Gruppenräume zurückkehren.

Danach haben die Pädagoginnen mit den Kindern über die stattgefundene Aktion noch Gespräche geführt. Die Kinder haben sich sehr interessiert daran beteiligt und den Probealarm sehr positiv aufgenommen, was sicherlich auf die sehr gute Vorbereitung durch das Kindergartenpersonal zurückzuführen ist. Abschließend wurden in den einzelnen Gruppen noch Fotos gemacht. Ich habe mich bei den Kindern und dem Personal des Kindergartens für die tolle Aufnahme und die sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Kindergarten

Franz Schöller
Brandschutzbeauftragter
der Marktgemeinde Rappottenstein



Spendenübergabe - Chor „Unisono“

„Unisono“, dieses Wort stand für viele Musikfreunde aus Rappottenstein und Umgebung viele Jahre lang nicht nur für Einstimmigkeit im Chor sondern auch für Freundschaft, Spaß und gemütliches beisammen sein mit Freunden.



Doch wie bei vielen anderen Vereinen und Chören verlagerte sich der Lebensmittelpunkt vieler Mitglieder im Wandel der Jahre und es wurde immer schwieriger sich den Proben und Auftritten mit vollem Einsatz zu widmen. Es wurde daher von den 45 Mitgliedern beschlossen, sich eine Auszeit zu gönnen. Wie so oft im Leben war diese Auszeit leider auch der endgültige Schlusspunkt der jahrelangen Erfolgsgeschichte des Chors. Mit dem unwiderruflichen Aus verlor nicht nur Rappottenstein ein Aushängeschild, sondern der gesamte Bezirk Zwettl verlor ein kulturelles Highlight.

Mit der Auflösung stellte sich nun auch die Frage was nun mit den vorhandenen Finanzen geschehen soll. Nach Abwägung einiger Möglichkeiten das Geld zu spenden, entschied man sich dafür zwei Institutionen der Gemeinde Rappottenstein zu unterstützen. Die Kinderburg ist die vorbildlichste karikative Einrichtungen in der Gemeinde Rappottenstein und stand schnell als Spendenempfänger fest. Als zweiter Begünstigter wurde schließlich die Klangburg bestimmt die bereits über mehrere Jahrzehnte zu den kulturellen Stützen der Gemeinde Rappottenstein zählt.

Die Spendenübergabe fand am 21. Dezember in Rappottenstein statt, Die beiden Chorleiterinnen Andrea Strohmayr und Ricarda Deutsch - Besenbäck überreichten an die Sozialpädagogin und Leiterin der Kinderburg, Laura Sigl 1100 Euro und an den Obmann der Klangburg Roland Stöger 1292,36 Euro. Beide bedankten sich im Namen ihrer Mitarbeiter und Vereinskollegen für die großzügige Unterstützung. Obmann Roland Stöger fügte in seinen Dankesworten noch hinzu, dass man im Vereinsvorstand beschlossen habe, als kleines Dankeschön alle ehemaligen Sänger vom Chor Unisono zu einem Konzert ihrer Wahl, auf die Klangburg einzuladen. Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr endete schließlich die Spendenübergabe.

Ein trauriges und ein lachendes Auge war beim Abschied aber sicher auf die vielen schönen Momente gerichtet, die der Chor Unisono uns allen bescherte.

Bericht: Roland Stöger

Erfolgreiche Renovierung des Pfarrsaales

Mit den Einnahmen des Adventkranzverkaufes wurden die WC- Anlagen im Pfarrheim modernisiert und Vorraum und Pfarrsaal ausgemalt. Viele fleißige Hände von Freiwilligen und Fachpersonal halfen mit vollem Einsatz mit.

Am 4.3., 5.3. und 11.3.2023 führen Mitglieder des Kirchenchores einen kurzen Mitrakrimi auf.

Kommen und genießen Sie dabei die neue Atmosphäre im Pfarrsaal.



KICHO Rappottenstein 
präsentiert

EIN TESTAMENT ZUVIEL

**Ein kurzer Mitrakrimi
von Rudolf Gigler**

**Anschließend gemütliches
Beisammensein
im neu renovierten
Pfarrsaal**

AUFFÜHRUNGEN

4. März - 20:00 Uhr
5. März - 14:30 Uhr
11. März - 20:00 Uhr

Eintritt Euro 4,-
Kartenreservierung 16-19 Uhr: 0664 93056995

Jahresbericht 2022 - Stockverein Rappottenstein

Der Stockverein Rappottenstein mit seinen aktuell 37 Mitgliedern darf, im Vergleich zu den zwei Jahren zuvor, erfreulicherweise wieder auf ein Jahr mit einigen Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken.

Neben unserem beliebten Juxturnier in Rappottenstein am 18. Juni 2022, das bei perfektem Wetter mit acht teilnehmenden Mannschaften stattfand, nahm unser Verein noch an folgenden Wettbewerben teil:

- Weinsbergcup Beginn im Mai in Kirchsschlag - 15.06. 2022 Spiel in Rappottenstein - Finale in Gutenbrunn
- Dorfs Spiele (19. Und 20. August 2022) in Göttfritz an der Wild Ergebnis: 5. Platz von 13 teilnehmenden Mannschaften
- Dartturnier, veranstaltet vom Verein „DC Rappottos“
- Vereinsmeisterspiel im Herbst 2022
- Pokalturnier in Bärnkopf (wegen Schlechtwetter kurzfristig abgesagt)

Die wöchentlichen Trainingseinheiten wurden auf Wunsch der aktiven Vereinsmitglieder von vormals zwei auf nunmehr drei Tage ausgeweitet. Trainingsmöglichkeit besteht demnach seit diesem Jahr Mittwoch abends, Freitag abends und Sonntag vormittags (kurzfristige Änderungen vorbehalten).

Weiters galt es aus den Reihen der Vereinsmitglieder insgesamt fünf runde Geburtstage und eine Hochzeit zu feiern.



Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 2. Dezember 2022 statt, bei der unter anderen Tagesordnungspunkten bereits geplante Veranstaltungen vereinbart wurden:

- Vereinsmeisterspiele im Frühling und Herbst 2023
- Juxturnier auf Eis (sofern das Wetter mitspielt)
- Weinsbergcup im Sommer
- Pokalturniere
- Juxturnier im Sommer (voraussichtlich im Juni, jedenfalls vor Ferienbeginn)

Jahresbericht 2022 - NÖs Senioren Rappottenstein

Unsere Ortsgruppe besteht derzeit aus 164 Mitgliedern, 13 davon bilden den Vorstand.

Wir machten 2022: 3 Tagesausflüge, einen 4-tägigen Ausflug in die Wildschönau und eine Adventfahrt. Weiters hatten wir 6 Vorstandssitzungen 2 Seniorennachmittage, 6 Kegel- und Spielenachmittage, eine Kassaprüfung und eine Vollversammlung. Auch beim Eierpecken im Turnier gegen den Kneipp – Verein waren wir aktiv.



Leider mussten wir den Tod von Frau Erna Meszaros aus Rappottenstein, verstorben am 26.01.2022 im 89. Lebensjahr und von Frau Rosina Fürst aus Pehendorf, verstorben am 07. 12. 2022 im 84. Lebensjahr, betrauern.

Erfreulicherweise gab es 30 Glückwünsche zum runden oder halbrunden Geburtstag, 9 davon wurden persönlich überbracht.

Es gab auch Glückwünsche zum Jubiläum der Diamantenen Hochzeit von Fam Ottendorfer Ob. Rabenthan und zur Goldenen Hochzeit für Fam. Hahn Rappottenstein, Fam. Öhner, Rappottenstein, Fam. Hammerl Neustift, Fam. Wagner Pehendorf u. Fam. Blauensteiner aus Grünbach.

Zu den Ausflügen und Veranstaltungen konnten wir 664 Mitgliedern unserer Ortsgruppe begrüßen.

Obmann Helmut Wagner
Schriftführer Josef Holzmann

Jahresbericht 2022 - TTC Rappottenstein

Berichte aus dem Vereinsalltag

Herbst – die Jahreszeit von Sturm, Nebel und Vereinsberichten. Auch heuer wieder darf ich Kraft meiner Funktion eine schriftliche Rückschau halten und der Gemeinde Rede und Antwort stehen.

Der Titel zeigt schon die Herausforderungen des vergangenen Jahres. Aufmerksame Leser werden sich vielleicht noch an die stolze Mentalität ob der gemeisterten Coronajahre erinnern. Ja, wir hatten allen Grund dazu, denn Verluste in jegliche Richtung waren kaum zu vermeiden. Sei es das übliche Rad der Zeit oder die privaten Umstände, die sich mit pandemischen Zeiten geändert haben – eine gewisse Leichtigkeit ging womöglich im letzten Jahr verloren.

Man soll sich jedoch nicht irreleiten lassen, viele Mitglieder leisten äußerst fleißige Arbeit, wie etwa die Trainingsweltmeister Hermann Schwarzinger und Josef Prem. Erstgenannter liefert trotz der Ehrenfunktion des ältesten Mitglieds auch regelmäßigen Einsatz in der Jugendbetreuung. Zweites Dankeschön gebührt Markus Friedl, der im Windschatten des leider aus beruflichen Gründen und sodann unfallbedingt zurücksteckenden Obmanns seiner Stellvertreterposition mehr als gerecht wurde.

Nun zum sportlichen Teil. Die Meisterschaft 21/22 produzierte im Winter aufgrund bekannter Infektionskrankheit Verzögerungen und Ausfälle. Es schafften jedoch alle Teams, sich durch diese Herausforderung hindurchzulavieren. Mehr noch, gute Leistungen konnten vermeldet werden! Die „Nachwuchsmannschaft“ etablierte sich in der 2. Klasse, überdies landeten die 2er und 3er Mannschaft auf den ausgezeichneten Plätzen 2 und 4 der 1. Klasse. Dort durfte ein konstant starker Simon Pömmer in der Einzelwertung einen Rappottensteiner Pulk vom 5. bis zum 9. Platz anführen. In der überfüllten Oberliga D musste aufgrund der terminlichen Verzögerungen nach der Halbsaison eine Playoff-Phase eingeführt werden. Knapp nur war die 1er Mannschaft in der unteren Hälfte mit erstarkenden Gegnern gelandet, konnte nach eindrucksvollen Ergebnissen jedoch diese Playoff-Hälfte für sich entscheiden.

Gerne bieten wir allen Interessierten des gepflegten Holzschlägersportes ungezwungenen Einblick in die faszinierende Welt aus mentaler Stärke, körperlicher Kontrolle und penibler Technik.

Training: Di und Fr, 19.00-21.00 Uhr

Einsteigertraining: Fr, 19.00 Uhr

Ort: Turnhalle der NMS Rappottenstein

Für Rückfragen: Franz Schöllner, 0664/1159310

In der noch jungen Saison 22/23 läuft es für die zwei mittleren Mannschaften erneut wie gewohnt. Die 4er in stark wechselnder Besetzung zeitigt auch gute Ergebnisse. Lediglich die 1er Mannschaft muss leider einen guten Teil der Saison zu zweit spielen. Wie sich das auf die finale Platzierung auswirkt, wird man sehen. An dieser Stelle gute Genesung an den verletzten Franz Schöllner!

Abseits davon blieb das Vereinsleben unspektakulär. Ein Geburtstag hier, ein Dartturnier dort. Ersterer in kleinem Rahmen, letzteres wenig erfolgreich. Das traditionelle Vereinsturnier wurde wieder ausgerichtet, aber vom Jänner in den Juni verlegt. Dessen neuen Wanderpokal konnte sich wie erwartet Michael Prem sichern, mit Endre Pelsöczy und Raphael Besenbäck auf den Plätzen. Die Wertung der Doppelpaarungen, mit Bedacht auf Fairness entlang von Spielstärke zusammengestellt, konnten Michael Prem und Kilian Fraberger höchst knapp für sich entscheiden. Bei den Dorfspielen bescherte das Team Tischtennis, vertreten durch Markus Friedl, Michael Gundacker und Michael Prem, der Gemeindevwertung einen, leider nur kurzen, Höhenflug durch den zweiten Platz.

Ich schließe mit einem sportlichen Gruß und dem Üblichen:

*Der Schriftführer
Raphael Besenbäck*

Laufende Meisterschaftsergebnisse finden sich in der Bezirksausgabe der NÖN und unter: <https://xttv.oettv.info/ed/index.php?oid=188&sjid=22> (QR-Code)



Die Preisträger des heurigen Vereinsturniers und weitere Mitglieder.



Jahresbericht 2022 - Wanderfreunde Rappottenstein

Die Wanderfreunde blicken zufrieden und erleichtert auf das Wanderjahr 2022 zurück. Die anfangs noch recht unsichere Lage ist im Herbst einer gewissen Normalität gewichen. Leider wurden aufgrund der Situation im ersten Halbjahr 2022 noch viele Wanderveranstaltungen abgesagt. Auch wir haben uns frühzeitig entschlossen unsere Veranstaltung auf das Jahr 2023 zu verschieben. An Stelle unseres Wandertags haben die Wanderfreunde Traunstein Salzkammergut unter Führung von Helmut Reiter eine tadellose Wanderveranstaltung in Lembach organisiert und abgehalten. Die Wanderfreunde Rappottenstein haben diesen Wandertag zahlreich besucht und ohne Arbeitsstress in vollen Zügen genossen. Dank dieser Veranstaltung haben wir unseren Termin für das Jahr 2023 behalten. Danke an Helmut Reiter und seinem Team sowie der FF Lembach für diese gelungene Veranstaltung. Wir haben auch bei anderen lokalen Veranstaltungen mitgemacht und diese besucht. Wie zum Beispiel dem Vereine Stocktunier der Stockschützen beim Waldbad oder dem Darttunier der DC Rappottos im Waldlandhof. Auch beim Sportlerfest waren wir präsent und haben den Fußballverein unterstützt.

10 Vereinsmitglieder haben endlich ihre 2019 gewonnenen Gutscheine einlösen und konsumieren können. Unterstützt hat der Wanderverein auch den Verein „Hands up for down“ von Kathrin Jungwirth mit einer Geldspende und dem zahlreichen Besuch ihrer Benefiz Veranstaltung auf der Burg Rappottenstein.

Einige Bergtouren sowie längere Wanderungen in der näheren Umgebung und ein paar Wanderveranstaltungen rundeten das Jahresprogramm ab.

Nächstes Jahr werden wir wieder voll durchstarten. Wir wollen unter normalen Umständen andere Wandertage besuchen und Busfahrten zu Wandertagen durchführen.

Auch unser fünfzehnter und vorläufig letzter Wandertag mit Start und Ziel im FF-Haus Rappottenstein steht auf dem Programm. Die Wanderstrecke nach Höhendorf, Roiten und Marbach am Walde steht ja schon seit 2020 fest und wird sicher ein krönender vorläufiger Abschluss unserer Veranstaltungen.

Ich hoffe und freue mich wie in den vergangenen Jahren auf zahlreichen Besuch der heimischen Bevölkerung.

Auch der Vorstand wurde für die Jahre 2023-2024 bei der Jahreshauptversammlung im Dezember neu gewählt. Der Vorstand der Wanderfreunde setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann Gerhard Hold

Obmann Stellv. Manfred Raffetzedler

Kassier Sonja Hörth

Kassier Stellv. Gabriele Hold,

Schriftführer Cornelia Wagner

Schriftführer Stellv. Michaela Scheickl

Kassaprüfer: Johanna Hackl und Sonja Müllner.

Ich möchte den Funktionären für die Bereitschaft, mich im Verein zu unterstützen, ein großes Dankeschön sagen. Auch bedanken möchte ich mich bei allen die uns bei den vergangenen Wandertagen geholfen haben und hoffe auf deren Unterstützung beim Wandertag am

30. September und 1. Oktober 2023.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Lesern dieser Zeilen ein gesundes erfolgreiches und vor allem ein friedliches Jahr 2023.

Obmann Gerhard Hold

Jahresbericht 2022 - Dorfverein Pehendorf

Unser Arbeitsjahr begann am 26. Februar mit einem Kinderfasching im Vereinshaus ab 14 Uhr und für Erwachsene ab 20 Uhr.

Zwei Wochen später am 12. März fand unser alljähriges Preisschnapsen statt.

Am 17. Juni fand unser Sonnwendfeuer in Pirkenreith statt. Bei angenehmen Temperaturen sowie Speis und Trank konnten wir nach einjähriger Pause endlich das Feuer entzünden.

Im Herbst, am 30. Oktober, machten wir einen Wandertag rund um den Stausee Ottenstein.

Letzte Veranstaltung in diesem Jahr war der Adventmarkt in Pehendorf. Nachdem wir ihn schon zwei Jahre verschieben mussten, konnte nun endlich wieder ein Adventmarkt durchgeführt werden.



Der Dorfverein Pehendorf

Jahresbericht 2022 - Tennisunion Rappottenstein

Das Tennisjahr 2022 stand wieder im Zeichen vielfältiger Kurs- und Schnupperangebote für den Tennish Nachwuchs beziehungsweise auch für interessierte Erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger.

Tenniskurse und Turniere für Klein und Groß

- Ab Mai wurde unter der Leitung von Tennistrainer Christian Müller wieder ein wöchentliches Tennistraining für Kinder und Erwachsene angeboten. Dieser „Semesterkurs“ ist auch in der Saison 2023 wieder geplant.
- In der ersten Juliwoche gab es im Rahmen des Ferienspiels wieder eine Schnupperstunde für interessierte Kinder unter der Leitung von Obmann Clemens Hahn. Ein erstes Kennenlernen mit Schläger, Ball und den Grundregeln des Tennissports stand hier im Vordergrund.
- In der zweiten Ferienwoche fand unser bereits traditioneller Tenniskurs statt. Diese Intensivwoche wurde wie gewohnt von den Müller-Brüdern aus Groß Gerungs organisiert und geleitet und bot eine tolle Gelegenheit, den Einstieg in den Tennissport zu finden.
- Am 13. August veranstalteten wir ein Kinder- und Jugendturnier für verschiedene Altersklassen. Neben den sportlichen Aktivitäten am Tennisplatz gab es eine große Hüpfburg und Würstel mit Pommes für alle Spieler und Besucher.
- Mit einem Tennisturnier für Erwachsene klang die intensive Phase der Sommersaison am 3. September aus. Der herrliche Spätsommertag sorgte in Kombination mit den sehenswerten Ballwechsellern für einen gemütlichen und geselligen Ausklang der Saison.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern des Vereins und bei der Gemeinde Rappottenstein für die gelungene Zusammenarbeit und die erfolgreiche Saison 2022 bedanken!

Obmann Clemens Hahn





Jahresbericht 2022 - Musikverein Rappottenstein

Unser Verein zählt aktuell 54 aktive Mitglieder. Wir freuen uns sehr, dass uns seit kurzem 2 neue Jungmusiker mit viel Fleiß und Freude verstärken.

Nach den Corona-Einschränkungen konnten wir Ende Februar 2022 unsere Proben­tätigkeit wieder aufnehmen. Außerdem konnte unser Osterkonzert nach 2 Jahren Pause wieder durchgeführt werden. Zusätzlich standen zwei Frühschoppen auf dem Programm – beim Pfingstfest der FF Roiten und beim Fest der FF Kirchbach.

Am 22. April 2022 fanden die Neuwahlen bei der Generalversammlung statt. Florian Kreuzer wurde als neuer Obmann gewählt. Als Obmann Stellvertreter fungiert weiterhin Johann Einfalt.



Am traditionellen Dirndlgwandsonntag veranstalteten wir den „Tag der Blasmusik“. Nach der Hl. Messe, die von einer Bläsergruppe musikalisch umrahmt wurde, luden wir zur Agape am Hauptplatz ein.

Die Musikkapelle präsentiert sich auch immer wieder bei Wertungen: Bei der Marschmusikwertung in Echtsenbach erreichten wir in der Stufe C einen sehr guten Erfolg. Außerdem konnten wir bei der Konzertwertung in der Stufe B mit 90,58 Punkten einen sehr guten Erfolg mitnehmen.

Zu einem fixen Bestandteil zählt auch die Umrahmung von kirchlichen Feierlichkeiten, wie Floriani, Maiandachten, Allerheiligen, Turmblasen etc..

Wir blicken zuversichtlich in das neue Jahr und freuen uns, Sie wieder musikalisch unterhalten zu dürfen!

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an alle aktiven und unterstützenden Mitglieder, unseren freiwilligen Helfern, an die Marktgemeinde Rappottenstein sowie Ihnen allen für die Unterstützung!

Obmann Florian Kreuzer
Kapellmeister Jakob Stiermeier

Infos rund um den Musikverein gibt es auf der Webseite:
musik.rappottenstein.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24
Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, AL Karin Fichtinger
Grafische Gestaltung: Dipl.-Ing. Werner Gundacker, BSc - www.wgundacker.at
Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Jahresbericht 2022 - Fremdenverkehrsverein Kirchbach

Das abgelaufene Jahr gestaltete sich für den Fremdenverkehrsverein durchaus abwechslungsreich und vor allem kalkulierbarer als die beiden coronageprägten Vorjahre. Einem traditionell gut verlaufenden Winter mit allen Vorteilen des Schidorfes, welches sich über die Jahre hinweg als verlässliches Wintersportdorf etabliert hat, folgte ein von zahlreichen Events und Ereignissen geprägter Jahresreigen bis in den Herbst hinein. Der nach dem Ende der Wintersaison erstmals verpachtete Kirchbochstadl wurde bei einigen Veranstaltungen auch ob seiner einzigartigen Location gut genutzt. Von „Rock den Lift“ mit den „Rockrittern“, Stargast „Chris Steger“ und verschiedenen DJs bis hin zum „Waldviertler Pferdefest“ zeigt sich die Vielfältigkeit unserer Anlagen und begeisterte die vielen Besucher und Gäste.

Erstmals seit vielen Jahren konnte der bekannte und beliebte Zwetschenkirtag nicht in der üblichen Form stattfinden, da wir keine einvernehmliche Umsetzung des Kirtags vereinbaren konnten. Der zeitgleich mit dem Pferdefest und Pferdeflohmarkt durchgeführte Wandertag „Burgl einwinteren“ unterstrich bei ausgezeichnetem Wetter die Qualitäten unseres mit zahlreichen attraktiven versehenen Wandernetzes rund um Kirchbach.

Im Vorfeld der aktuellen Wintersaison wurden auch mehrere Maßnahmen umgesetzt, um unseren Besuchern ein stimmiges Schifahren und Snowboarden zu ermöglichen. So wurden im Bereich des Steilhangs Baggerarbeiten durchgeführt, welche nun eine leichtere Befahrung des seitlichen Teiles des Hanges ermöglichen. Des Weiteren konnte der Kirchbach-Bach im stark frequentierten Teil des Kinderliftes/Kletterturmes überdeckt werden, wodurch mehr Auslauf für den Kinder- und Anfängerlift geschaffen wurde.

Mit Unterstützung einer zusätzlich gemieteten modernen Schneekanone konnte auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel hinweg ein optimaler Schibetrieb samt sehr guter Piste bereitgestellt werden. Dies ist umso bemerkenswerter, als die anderen Schigebiete des Waldviertels entweder den Betrieb einstellen mussten bzw. nur stark eingeschränkte Pistenverhältnisse den Gästen zur Verfügung stellen konnten. Hier kommt uns nicht nur die Nordlage unseres Schihanges zugute, sondern auch die jahrelange Erfahrung im Beschneien sowie die hohe Einsatzbereitschaft und Motivation unseres gesamten Teams.



Seit November bieten wir mit unserer neu gestalteten Homepage www.kirchbach.net eine umfangreiche Plattform, die den Besuchern unserer Seite einen stimmigen und klaren Überblick ermöglichen. Regelmäßige Postings auf Facebook und Instagram informieren zusätzlich über Impulse und Aktivitäten aus dem Schidorf. Ausgezeichnet angenommen wurden und werden auch unsere Ski- und Snowboardkurse, welche weit über die Bezirksgrenzen hinweg Zuspruch finden. Und auch zahlreiche Wintersportvereine aus dem Waldviertel sowie aus dem angrenzenden Oberösterreich nutzen unser Angebot für Trainings und Schirennen.



Wir freuen uns über das Engagement vieler Vereinsmitglieder sowie den Einsatz unserer Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter, welche für den Erfolg unseres Schidorfes mitzeichnen – sei es im Bereich der Beschneigung, des Liftbetriebes, des Kirchbochstadls oder der Verwaltung und des Vereinsvorstandes!

Für den Vereinsvorstand

Obmann Franz Jahn

Obmann-Stv. Andreas Wagner

Schriftführer Hermann Weichselbaum



Jahresbericht 2022 - Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Auf ein etwas ruhigeres Jahr blickt die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach zurück. Im Jahr 2022 konnten die Mitglieder ihre zuvor erbrachten Leistungen und ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Der Mannschaftsstand umfasst zurzeit 60 Feuerwehrmänner und -frauen. Diese bewältigten im Vorjahr neun technische Einsätze, bei welchen zum Glück keine Person zu Schaden gekommen ist. Das im Jahr 2020 angeschaffte HLFA-2 wurde mit 22 Übungen wieder fleißig beübt. Weiterbildung stand auch dieses Jahr wieder groß im Vordergrund. Insgesamt wurden 14 Kurse besucht. Angefangen von der Basisausbildung der vier neuen Feuerwehrmitglieder bis hin zum Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Gold. Das FLA-Gold ist die zurzeit höchstmögliche Ausbildung im Feuerwehrwesen, umgangssprachlich wird sie auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Neun Atemschutzträger bewiesen sich bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze bzw. Gold. Insgesamt leistete die FF Kirchbach im Jahr 2022 3.178 ehrenamtliche Stunden.



Die Kirchbacher Feuerwehrjugend war auch dieses Jahr sehr aktiv. Bei zahlreichen Übungen bereiteten sie sich für Wissenstests und Erprobungen vor. Im Sommer wurden die drei Burschen in den aktiven Stand übernommen. Die drei Mädels nahmen 2022 an ihren ersten Bewerben teil. Im Juni fuhren sie mit der Feuerwehrjugend aus Friedersbach zum Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb nach Weinpolz. Sie traten in Bronze sowie Silber an und konnten beide Bewerbe mit dem ersten Platz belegen.



Im Jahr 2022 wurden einige Veranstaltungen abgehalten. Seit Beginn der Pandemie fand endlich das traditionelle Maibaumsetzen wieder statt. Da wegen der Feuerwehrhauszufahrt und der Platzgestaltung das Maibaumloch

weichen musste, errichteten die Mitglieder der FF Kirchbach bei jedem Wind und Wetter im April ein Neues. Am 14. August durfte die FF Kirchbach die Verpflegung beim gut besuchten „Rock den Lift“ übernehmen. Besonders feierten die Kameradinnen und Kameraden das 150-jährige Bestehen ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Das Stelzenessen und die Jubiläumsparty am Samstag waren gut besucht. Im Zuge dieser Feierlichkeit präsentierte Mag. Norbert Müllauer am Sonntag beim Festakt die Feuerwehrchronik, welche er nach unzähligen Recherchen für die FF Kirchbach gefertigt hat. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür! Die Chronik ist nach wie vor bei der Gemeinde Rappottenstein oder der FF Kirchbach erhältlich.



Die Instand- und Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes ist durch die Einnahmen von Veranstaltungen, der Corona-Fixkostenentschädigung sowie dem jährlichen Beitrag der Gemeinde zu einem Teil abgedeckt. Die Spenden der Bevölkerung sind für die Feuerwehr unverzichtbar. Sie tragen den größten Beitrag zur Finanzierung des laufenden Feuerwehrbetriebes bei. Ein aufrichtiges Danke allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Ein kurzer Aufruf im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit: Es kommt leider immer wieder vor, dass an der Zufahrt zum Feuerwehrhaus oder dem Kreuzungsbereich vor dem GH Kapeller Autos geparkt werden. Die FF Kirchbach bittet inständig, dies zu unterlassen. Im Falle eines Einsatzes stellen diese eine große Behinderung dar und verzögern die Ankunft am Einsatzort! Bitte nutzen Sie die Parkfläche neben dem FF Haus – DANKE!

Diese Jahr veranstaltet die FF Kirchbach den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb. Zugleich wird das jährliche Feuerwehrfest am 10. und 11. Juni 2023 abgehalten, zu welchem wir Sie auf diesem Wege herzlichst einladen.

Die FF Kirchbach wünscht Ihnen ein gutes und vor allem sicheres Jahr 2023! Alles Gute und Gut Wehr!

Jahresbericht 2022 - Temple of Sound

Zugegeben, Temple of Sound 2022 war ein Experiment. Wir konnten nicht sicher sein, dass so eine Klanginstallation - täglich von 0h-24h über einen Zeitraum von 4 Monaten - vom Publikum angenommen wird, oder ob diese aufwändige Installation einfach nur gespenstisch leer laufen würde ...

Das Gegenteil war der Fall! Über 1200 Besucherinnen und Besucher konnten wir, nach Auswertung der Webcams, verzeichnen. Die meisten davon höchst angetan bis begeistert, wie aus zahlreichen Zuschriften und den Eintragungen im Gästebuch ersichtlich ist. Das ist viel! Vor allem, wenn man bedenkt, dass hier keine stilistischen Konzessionen gemacht wurden und die meisten Besucher/innen so eine Art Musik in so einer Darbietungsform noch nie erlebt haben.

Das war der Plan: Die Entwicklung des elektronischen Musikschaaffens in den letzten sieben Jahrzehnten, die sonst nur in Fachkreisen bekannt ist, einem breiten Publikum zugänglich zu machen - durch eine sorgfältige Installation mit 20 Lautsprechern, unterstützt durch Raum- und Lichtgestaltung.

Der Erfolg gibt uns recht. Viele Besucher/innen erfreuten sich an der Einheit von Klang, Raum und Licht im Kontext von Kunst, Natur und Industrie - am Ufer des Kamp, unterhalb der Burg Rappottenstein.

Über ein Jahr haben wir im Team daran gearbeitet: die Programmgestaltung, die Beschaffung des originalen Klangmaterials, die Orchestrierung der einzelnen Werke für das Lautsprecherorchester im Raum.

Letztlich wurden es 54 internationale Meisterwerk aus sieben Jahrzehnten, die hier in optimaler Akustik und Atmosphäre gehört werden konnten.

An dieser Stelle möchten wir unsren Dank aussprechen: Allen voran Werner Jungwirth für seine großzügige Unterstützung! Weiters den Förderern - Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, NÖ-Kultur, dem SKE-Fond und der Gemeinde Rappottenstein sowie weiteren Unterstützern und Helfern.

Nicht zuletzt auch dem Team: Günther Rabl Künstlerische Leitung / Wolfgang Musil Technische Leitung / Matthias Makowsky Produktionsleitung / Christian Tschinkel Recherche und Editorial / Vinzenz Schwab Orchestrierung / Gernot Sommerfeld Raum- und Lichtgestaltung / Gerti Plöchl Grafik / Richard Bruzek und Stephan Poehnlein Bauten.

Eine Fortsetzung des Temple of Sound 2023 ist geplant. Ein völlig neues Programm dafür ist bereits in Arbeit. Es wird spätestens im März 2023 bekanntgegeben.

Im Namen des ToS Teams
Günther Rabl
(Obmann und künstlerischer Leiter)

Das genaue Programm sowie eine Galerie mit Impressionen vom Temple of Sound finden sich unter:

www.templeofsound.at



Eröffnung am 1. Juni 2022 durch Bürgermeister Josef Wagner und Frau Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais

Was ist Temple of Sound?

Eine Klanginstallation in einer ehemaligen Fertigungshalle des Betonwerkes Jungwirth in Rappottenstein

Von 1. Juni bis 30. September 2022, ganztägig, rund um die Uhr, Eintritt frei

Eine Produktion von ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY

Das erste und einzige Museum für elektroakustische Musik

Mehr unter: www.templeofsound.at

Klimaschutz im Alltag

Die eigene CO₂-Bilanz verbessern

Der Schutz des Klimas betrifft alle Bürgerinnen und Bürger. Doch wo genau kann man bei sich selbst ansetzen und welche Maßnahmen sind die effektivsten? CO₂-Rechner unterstützen auf dem Weg in einen klimafreundlichen Alltag.

CO₂-Coach nutzen

Treibhausgase wie CO₂ tragen erheblich zum Klimawandel bei. Doch jede/r von uns kann Maßnahmen zur **Reduktion der eigenen CO₂-Emissionen** ergreifen. Damit tragen Sie nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern können auch eine Menge Geld sparen. Wo in Ihrem individuellen Fall das größte **Einsparpotential** liegt und welche Schritte Sie setzen können, finden Sie mithilfe eines CO₂-Rechners heraus, z.B. mit dem **kostenlosen CO₂-Coach der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich**.

Was kann ich persönlich tun?

26% der CO₂-Emissionen der ÖsterreicherInnen entstehen im Bereich **Wohnen** (vor allem bei Heizen, Warmwasser und Strom), 17% entfallen auf die **Ernährung**, 20% auf die **Mobilität** und der größte Teil, nämlich 37%, auf den **Konsum**.

In diesen Bereichen können Sie ansetzen, um Ihre CO₂-Emission zu reduzieren. Stellen Sie sich also folgende Fragen: Wie heize ich und wie verwende ich meinen Strom? Wie ernähre ich mich? Was und wieviel kaufe ich? Wie bin ich mobil?

Ökologischen Fußabdruck durch CO₂-Coach verbessern

Lassen Sie sich von einem CO₂-Rechner unterstützen. Nutzen Sie den CO₂-Coach, der auf Basis einfacher Angaben zu Wohnsituation, Heizungsart, Einkaufsverhalten etc. innerhalb von 5 Minuten Ihre **persönliche CO₂-Bilanz** erstellt.

Der CO₂-Rechner schlägt die **wesentlichen Maßnahmen** vor, wie Sie Ihre CO₂-Bilanz durch Verhaltensänderungen oder Investitionen in klimafreundliche und kostensparende Technologien deutlich verbessern können - und hilft sogar bei der konkreten Umsetzung.

Zu jeder gewählten Maßnahme zeigt der CO₂-Coach eine passende Website oder eine Beratungsstelle an, wodurch sofort mit der konkreten Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme begonnen werden kann. Senken Sie die eigenen Energie- und Mobilitätskosten und leisten Sie gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

Den **kostenlosen CO₂-Coach** finden Sie unter www.energie-noe.at/co2-coach.

herzkreislauf●●● zentrum GROSS GERUNGS



online
bewerben
karriere.
herz-kreislauf.at

JOBS IN DER REGION

- Arzt für Allgemeinmedizin
- Facharzt für Innere Medizin
- Leitung Qualitätsmanagement
- Hotel-Receptionist
- Servierer, Restaurantfachkraft
- Küchenhilfskraft
- Reinigungskraft
- Lehr- & Praktikumsplätze



Offene Stellen

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs
+43 2812 8681-0 | bewerbung@herz-kreislauf.at

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

START-Termine

Schule Horn

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung
Beginn: 15.02.2023

Pflegefachassistent (PFA),
2-jährige Ausbildung
Beginn: 15.02.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,
1-jährige Ausbildung
Beginn: 15.02.2023

Medizinische Assistenzberufe
(OP Assistent, Gips Assistent)

Basismodul OP- und Gips-Assistenz
Dauer ca. 1 Jahr
Beginn: 24.04.2023

.....
Operationstechnische Assistenz
3jährig ab **Herbst 2023** in Horn
Abschluss Diplom

Fachhochschulstudienlehrgang
ab **Frühjahr 2024** in Horn, 3jährig,
Abschluss Bachelor

Schule Zwettl

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung
Beginn: 01.03.2023

Pflegefachassistent (PFA),
2-jährige Ausbildung
Beginn: 01.03.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,
1-jährige Ausbildung
Beginn: 01.03.2023

Pflegeassistent (PA berufsbegleitend),
2-jährige Ausbildung
Beginn: 01.03.2023

.....
Höhere Lehranstalt für
Sozial- und Pflegeberufe
ab **Herbst 2024** in Zwettl, 5jährig,
Abschluss Matura u. Pflegefachassistent

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN GuKPS Horn, Gymnasiumstr. 12, 3580 Horn

16.02.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

16.03.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

13.04.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

25.05.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

04.07.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

24.08.2023 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung

Tel.: 02982 9004-16810

E-Mail: : gukps@horn.lknoe.at

Volkswagen way to
ZERO

Jetzt bei uns **Probe fahren**

Der neue vollelektrische **ID. BUZZ**

Nachhaltige Mobilität auf ganzer Linie.

Wenn es genau jetzt ein Elektro-Bus mit Platz für fünf Personen aus Familie und Freunden sein soll – dann ist es Zeit für den neuen ID. Buzz. Selbst bei voller Auslastung bleibt genug Platz für Gepäck: mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1.121 Litern hinter der zweiten Sitzreihe.

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 20,9–24,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.
Symbolfoto.



das Autohaus **meisner** Ihres Vertrauens

Ihr autorisierter Verkaufsagent
Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
Telefon +43 2872 7292
www.meisner.at

Presseinformation: Hilfswerk NÖ Freie Plätze in der Pflege und Betreuung in Groß Gerungs

Hilfswerk Niederösterreich, Jänner 2023

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege und Betreuung ist und bleibt hoch. Das Hilfswerk NÖ verfügt derzeit über freie Kapazitäten in der Region Groß Gerungs.

Derzeit sind 49 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Kundinnen und Kunden in der Region im Einsatz.

Das Hilfswerk in Groß Gerungs unterstützt Familien in alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen festgelegt.

In folgenden Bereichen bietet das Hilfe und Pflege daheim-Team Unterstützung:

Hauskrankenpflege:

Das Hilfswerk unterstützt bei Einschränkungen im Alter, bei akuten oder chronischen Erkrankungen oder nach der Entlassung aus dem Spital. Mit fachgerechter Pflege werden die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Kundinnen und Kunden erhalten bzw. gefördert.

Heimhilfe:

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher wird, sind unsere Heimhelfer/innen da! Sie unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens – z.B. Körperpflege, Essen, Aufräumen, Einkäufe und Erledigungen oder einfach Gesellschaft leisten.

Beratung und Begleitung:

Ebenso dient das Hilfswerk als kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und berät zu allen Themen rund um Pflege und Betreuung. Zu weiteren Angeboten zählen etwa die mobile Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice oder das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann.

Kontakt Hilfe und Pflege daheim Groß Gerungs:

Gerne helfen **Sabrina Huber**, Pflegemanagerin des **Hilfe und Pflege daheim-Standorts in Groß Gerungs** und ihr Team bei der Suche nach dem passenden Betreuungsangebot:

E-Mail: pflege.grossgerungs@noe.hilfswerk.at

Telefon: 05 9249 59210

Rückfragen: Hilfswerk Niederösterreich, Presse & Kommunikation, 05 9249-30140, presse@noe.hilfswerk.at



2023			
Datum	Veranstung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
07.03.	Bärentrail Generalversammlung	Gasthaus Bauer Arbesbach	ab 19:00 Uhr
08.03.	Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
10.03.	Kneipp Aktiv Club Rappottenstein und Umgebung/Gesunde Gemeinde „Vortrag Kräuterpfarrer Benedikt“	Musikerheim	Vortrag Heilkräuter für Leib und Seele, Gesundheit stärken Kosten: EUR 12,- Anmeldung bei Martha Fuchs unter 0680/20 67 663
11.03.	Strudel und Gugelhupf Schnapsen	Gasthaus König	11. Strudel und Gugelhupf Schnapsen mit Tompola
20.03.	Kneipp Aktiv Club Rappottenstein und Umgebung/Gesunde Gemeinde „5 Tibeter“	Musikerheim	Mit Energetikerin Angelika Schmid Kosten: EUR 10,- pro Einheit (insgesamt 5 Einheiten) Anmeldung bei Martha Fuchs unter 0680/20 67 663
21.03.	Seniorenachmittag	Gasthaus König	ab 15:00 Uhr
19.04.	Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
28.04.	Vernissage „Edle Oberflächen“ NöART	Dorfmuseum Roiten	von 19:30 bis 22:00 Uhr
April & Mai	Ausstellung Edle Oberflächen	Dorfmuseum Roiten	29. - 30. April 05. - 07. Mai 12. - 14. Mai 18. - 21. Mai jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr
07.05.	Jahrmarkt (Floriani)	Marktplatz Rappottenstein	Ganztägig
26.05.	Vernissage „Leben braucht Vielfalt“ Hands up for down	Dorfmuseum Roiten	von 19:30 bis 22:00 Uhr
27.05. & 28.05.	Roiten zeigt Vielfalt	Dorfmuseum Roiten	Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr Sonntag von 10:00 bis 19:00 Uhr
03.06.	5. Juxturnier der Stockschützen	Stockbahn beim Waldbad	von 13:00 bis 19:00 Uhr maximal 8 Mannschaften keine Startgebühr Nennung unter 0676/415 00 18
10.06.	ABBA-Coverband	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
23.06. & 25.06.	Die Pehendorfer Hitt'n Gaudi Fest der FF Pehendorf	Pehendorf	Freitag: ab 20:00 Uhr Vereinsabend Sonntag: Gottesdienst im Festzelt mit anschließenden Frühschoppen und Mittagessen! Weitere Infos folgen.
24.06.	Ulli Bär, Matthias Kempf, Andy Baum – „Ein Abend zu dritt“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
01.07.	Lainer & Putscher Kabarettabend „Wurstsalat“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
02.07.	Kirtag (Peter und Paul)	Marktplatz Rappottenstein	Ganztägig
08.07.	Zangerle & Band „Erlebniskonzert – Pop aus Österreich“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
09.07.	Nachkirtag	Marktplatz Rappottenstein	Ganztägig
15.07.	Norbert Schneider & Band „Gospel Batterie“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
22.07.	Bluespumpm und Judith Pechoc „The Wild Irish Lasses“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
29.07.	Ciúnas „Celtic Summer“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
06.08.	Sommerversammlung der Landjugend Rappottenstein	noch offen	Infos werden zeitgerecht bekannt gegeben.
19.08.	Comedian Vocalists	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
26.08.	Madow Hill Band „Hot Country“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	von 19:30 bis 22:00 Uhr
13.09.	Kegel- und Spielenachmittag	GH Schrammel Frankenreith	ab 15:00 Uhr
17.09.	Zwetschkenkirtag	Ortsmitte Kirchbach/ Kirchbochstal	ganztägig
19.09.	Seniorenachmittag	Gasthaus König	ab 15:00 Uhr
30.09. & 01.10.	Wandertag – Wanderverein Rappottenstein	Feuerwehrhaus Rappottenstein	Startzeit von 07:00 bis 13:00 Uhr 3 Strecken ca. 6 km, 12 km und 20 km